

Berlin, den 5.3.2025

Vorstandsbericht 2024

Die Initiative Bundesplatz e.V gründete sich 2010, um das bürgerschaftliche Engagement zu fördern und insbesondere die soziale, städtebauliche und kommunale Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger im näheren Wohn- und Arbeitsbereich des Bundesplatzes und der Bundesallee zu fördern.

Diese Ziele standen auch 2024 im Mittelpunkt der Arbeit des dreiköpfigen Vorstands der Initiative.

Um auf die menschenfeindliche Situation auf Bundesallee und Bundesplatz hinzuweisen und in Hoffnung auf eine Verbesserung, hat sich der Vorstand mit Timo Schopf, dem Sprecher für Mobilität und Verkehr der SPD im Berliner Abgeordnetenhaus getroffen. Auch hier, wie so oft, höfliches Zuhören mit bisher keinem greifbaren Ergebnis. Es wurde zwar ein Antrag für das Abgeordnetenhaus zum Bundesplatz formuliert, innerhalb der SPD-Fraktion abgestimmt, aber unseres Wissens bisher nicht mit dem Koalitionspartner und damit auch nicht dem Abgeordnetenhaus zur Abstimmung vorgelegt.

Der CDU-Vertreter des Bezirks im Berliner Abgeordnetenhaus Peer Mock-Stümer war auf Einladung des Vorstandes beim Bundesplatztreff im Juli 2024, unser Anliegen wurde ihm vorgetragen.

Vor der Bundestagswahl 2025 erhielt die Initiative Anfragen von Wahlkreiskandidatinnen und Kandidaten. Während sich der CDU-Kandidat Lukas Krieger erst in die Situation am Bundesplatz einarbeiten muss, zeigt sich Lisa Paus von den Grünen mit der

Situation am Platz vertraut. Die Bundestagsabgeordneten sind wichtig, weil sich ohne finanzielle Unterstützung des Bundes kein Rückbau des Bundesplatzes und der Bundeallee realisieren lässt.

Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey (SPD) und unser SPD-Wahlkreisabgeordnete Florian Dörstelmann hatten weibliche Gewerbetreibende am Bundesplatz ins Café Wolkenstein zu einem Gespräch eingeladen, welches wesentlich durch Franziska Kuczmera vorbereitet wurde. Verabredet wurde ein regelmäßiger Austausch der Geschäftsfrauen.

Zur Belebung des Quartiers haben wieder die beiden Flohmärkte am 25. Mai und am 28. September mit jeweils 25 Ständen beigetragen. Bewährt hat sich, einen vom Kuchenverkauf getrennten Infostand zu haben, an dem gute und ausführliche Gespräche stattfinden konnten.

Bei der Fête de la Musique war die Initiative mit einem Kuchenstand und einem Infostand vertreten, zukünftig soll es nur noch einen Infostand geben, da Aufwand und Ertrag beim Kuchenverkauf in keinem guten Verhältnis zueinanderstehen und es ja auch weitere Kuchenangebote gab.

Am meisten Lob erfährt die Initiative für die gärtnerische Pflege des Bundesplatzes, die u.a. durch monatliche Einsätze der Mitglieder gewährleistet ist. Vor allem die Frühlingsblüher sind eine Augenweide. Um das Gießen zu erleichtern, gibt es seit Sommer 2024 einen Rotationssprinkler, der eine größere Fläche abdeckt und während der gemeinsamen Gartenarbeit eingesetzt werden kann (wobei es gelegentlich zu unfreiwilligen Duschen der Gießenden kommt). Da es 2024 in geringeren Abständen geregnet hat als die Jahre zuvor, war es einfacher, genügend Menschen zum Gießen des Platzes zu motivieren.

Spaß gemacht hat allen Beteiligten der Sommertreff am 19.7.24 an Tischen und Bänken auf dem Platz.

Der Einladung zu einer Führung auf dem Platz im Rahmen des Langen Tags der Stadtnatur fand leider nur das Interesse von zwei Besucherinnen.

Erfolgreich ist weiterhin die Zusammenarbeit mit dem Bundesplatzkino, wo 2024 zehn Berlin-Filme gezeigt wurden. Besonders erfolgreich ist die Reihe Berlin - Ecke Bundesplatz mit den beiden Filmemachern und Protagonistinnen und Protagonisten. Dabei verteilen wir auch den neuen Flyer der Initiative und weisen auf unsere weiteren Aktivitäten hin.

Die Vorstandsmitglieder sind weiterhin im Netzwerk Menschengerechte Stadt aktiv, ebenso wie in anderen Wilmersdorfer und Schöneberger Netzwerken. Die Initiative hat sich mit einem Stand am Nachbarschaftsfest in der Straße am Volkspark beteiligt, bei dem eine beeindruckende Zahl von Initiativen aus Wilmersdorf vertreten war.

Zehnmals im Jahr hat sich der Vorstand zu seinen monatlichen Sitzungen getroffen, um Veranstaltungen, Vereinsaktivitäten etc. zu besprechen und vorzubereiten. Seit Herbst besonders zum geplanten Jubiläumsfest im September 2025.

Im Ausschuss für Verkehr und Ordnungsangelegenheiten wurde im Dezember fraktionsübergreifend ein Antrag beschlossen, den Geschwindigkeitsblitzer an der nordwestlichen Tunneleinfahrt zu reaktivieren bzw. zu erneuern. Ein Blitzer könnte zu diszipliniertem und lärm minderndem Fahren beitragen. Im Januar hat die BVV dem Antrag ebenfalls zugestimmt.

Die Initiative Bundesplatz hat derzeit 168 Mitglieder.